

## Hilfe auf dem Weg aus der Abhängigkeit

Seit 23 Jahren besteht die Leobener Gruppe der Anonymen Alkoholiker. Regelmäßige Treffen gibt es in der Obersteiermark außerdem auch noch in Bruck sowie in Mürzzuschlag.



Die Anonymen Alkoholiker haben Gruppentreffen in Leoben, Bruck und Mürzzuschlag.  
Foto © Sujet: Fotolia

"Wir sagen nicht, dass wir ein Allheilmittel haben. Aber vielleicht können wir dem einen oder anderen tatsächlich Hilfe geben", erklärt Richie aus Leoben. Seit 2001 ist der 48-Jährige bei den Anonymen Alkoholikern, die sich in der Montanstadt ein Mal pro Woche treffen. Weitere sogenannte Meetings erfolgen regelmäßig in Mürzzuschlag und seit Kurzem auch in Bruck.

Absolut jeder sei herzlich willkommen, an diesen Treffen teilzunehmen, betont Richie: „Sehr häufig haben die Leute eine hohe Schwellenangst und trauen sich daher nicht, zu Meetings zu kommen.“ Es bestehe kein Grund zur Sorge: „Derzeit besuchen etwa zehn Personen im Alter von 35 bis 75 Jahren die Meetings in Leoben. Es gibt überhaupt keine Altersbeschränkung, und alles läuft völlig anonym ab.“ Das heißt, dass man sich nur mit dem Vornamen vorstellen und keine Mitgliederlisten geführt werden.

Öfters würden Interessenten vorbeischauchen: „Einer bleibt im Jahr hängen. Wenn alle, die im Laufe der vergangenen 15 Jahre einmal da gewesen sind, auf ein Mal kommen würden, bräuchten wir das Congresszentrum“, meint Richie.

### Große Offenheit

Die meisten, die das erste Mal ein Treffen der Anonymen Alkoholiker besuchen, seien von der Offenheit erstaunt, mit der die Leute über sich, die Lebensgeschichte und die aktuelle Situation sprechen. „Das sind viele überhaupt nicht gewohnt. Kein Wunder, das Thema Alkoholismus ist in der Gesellschaft negativ besetzt“, so Richie.

Alkoholismus sei jedenfalls als eine gravierende Angelegenheit zu betrachten: „In Wahrheit ist es ein Symptom, das aufgrund tiefer liegender Probleme auftritt.“ Ein zentraler Punkt bei den Anonymen Alkoholikern sei, dass man niemandem Ratschläge geben soll: „Jeder erzählt einfach nur von sich selbst. Die anderen hören zu. Wenn es jemandem bei der Bewältigung der eigenen Probleme hilft – ideal“, meint Richie.

## **Innere Einstellung**

Oft gehe es darum, seine innere Einstellung zu ändern, und nicht alle äußeren Faktoren umzustellen: „Außerdem ist es ein Irrtum, dass alles sofort besser ist, wenn man aufhört zu trinken.“ Wobei sich dann sehr häufig die Situation rundherum mit ändere: „Oft gehen die Beziehungen zu Bruch, wenn der Alkoholabhängige aufhört zu trinken.“

### **ANONYME ALKOHOLIKER**

**In der Steiermark** gibt es insgesamt 22 Gruppen der Anonymen Alkoholiker, davon 13 in Graz.

**In Leoben, Bruck und Mürzzuschlag** sind die einzigen Gruppen der Obersteiermark beheimatet.

**Die Leobener Gruppe** wurde im Jahr 1992 gegründet.

**In Leoben** findet das Meeting jeden Dienstag ab 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

**In Bruck** ist das Meeting jeden dritten Freitag im Monat ab 17 Uhr in der Suchtambulanz des LKH Bruck.

**Die Organisationen** Al-Anon und Alateen kümmern sich um die Belange von Angehörigen von Alkoholabhängigen.

**Al-Anon-Treffen** gibt es jeden Dienstag ab 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche Leoben in einem separaten Raum.

**Nähere Infos** zu den Anonymen Alkoholikern in Leoben bei Richie unter Tel. 0676-726 56 40.

[www.anonyme-alkoholiker.at](http://www.anonyme-alkoholiker.at)

**Heuer findet das** jährliche Treffen der Anonymen Alkoholiker für den gesamten deutschsprachigen Raum das fünfte Mal in Österreich statt – und zwar im Messezentrum Salzburg von 1. bis 3. Mai.

**Erwartet werden** 3000 Teilnehmer.

Stichwort Koabhängigkeit. „Solange der eine noch abhängig ist, passen zwei vielleicht zusammen wie Schloss und Schlüssel. Dann ändert sich der eine. Und der andere müsste mitziehen – ist aber vielleicht gar nicht bereit dazu.“ Deshalb gebe es Angebote zur Selbsthilfe für Angehörigen von Suchtkranken.

Richie bedauert, dass nach wie vor viele nicht wüssten, was die Anonymen Alkoholiker machen.

ANDREAS SCHÖBERL-NEGISHI